

Händler berichtet: Ausverkauft!

Englische Microsoft-Lizenzen helfen deutschen Kunden
Kosten zu sparen

Aachen, 17.06.2009 – Bis auf wenige Restposten sind gebrauchte Microsoft-Lizenzen beim Aachener Software-Händler susensoftware ausverkauft. Doch das Verlangen deutscher Unternehmen, beim Kauf von Microsoft-Produkten bares Geld einzusparen, ist immer noch groß. Daher wurde eine vorbildhafte Kooperation mit dem englischen Händler Discount-Licensing.com gestartet und bewiesen, dass Lizenzübertragung auch international erfolgreich funktionieren kann.

Susensoftware hat sich als deutschlandweit wichtigster Händler, der sich auf gebrauchte SAP-Lizenzen spezialisiert hat, einen Namen gemacht. Auch Microsoft-Lizenzen befinden sich im Angebot – diese sind aufgrund der großen Nachfrage jedoch so gut wie ausverkauft! So sind momentan als Restposten nur noch 4000 Project 2007 CALs und 600 Office 2003 Lizenzen verfügbar. „Daher suchen wir fortwährend Microsoft-Produkte und kaufen neben Office Professional ab Version 2003 auch Betriebssysteme ab Windows XP“, erklärt Axel Susen, Geschäftsführer von susensoftware.

Der Partnervertrag mit dem englischen Gebrauchtsoftware-Händler Discount-Licensing.com erweist sich für deutsche Kunden als echter Glücksfall: So können sie weiterhin Kosten von bis zu 50% sparen, ohne auf die bewährte Microsoft-Qualität verzichten zu müssen. „Wir arbeiten gerne mit deutschen Unternehmen zusammen und erhoffen uns eine steigende Anzahl internationaler Kontakte“, berichtet Noel Unwin, Geschäftsführer von Discount-Licensing.com. Die rechtliche Lage bei einem internationalen Lizenztransfer auf europäischer Ebene ist dabei ähnlich gesichert wie bei einem nationalen. „Wir halten uns strikt an die Microsoft-Vorgaben zur Lizenzübertragung und melden jeden Verkauf an Microsoft Ireland; zudem verwenden wir nur die originalen Lizenzübertragungsdokumente von Microsoft“, versichert Susen. „Auf diesem Weg wurden schon erfolgreich Lizenzen in der EU übertragen“, freut sich Unwin.

Microsoft-Produkte gesucht!

„Der deutsche Gebrauchtsoftwaremarkt ist derzeit der größte und professionellste weltweit“, diagnostiziert Peter O’Neill vom renommierten amerikanischen Marktforscher Forrester Inc. Die Gründe hierfür sieht er neben der deutschen Rechtsprechung auch in der Anzahl der spezialisierten Händler. Eine komplette Übersicht aller Fachhändler entnehmen sie bitte der beigefügten Datei „Ausverkauft.gif“.

Doch auch in England setzt sich das Modell zunehmend durch. „Wir sind froh, mit Discount-Licensing.com einen kompetenten Partner gefunden zu haben“, berichtet Axel Susen. „Besonders in Zeiten der Globalisierung sind internationale Kontakte und Erfahrungen im Ausland von immenser Wichtigkeit. Wir planen demnächst auch, SAP-Lizenzen nach England zu verkaufen.“

347 Worte, 2444Zeichen

Kurzprofil susensoftware

Susensoftware verkauft seit 2001 gebrauchte Softwarelizenzen von Microsoft und SAP an neue Nutzer. Microsoft und SAP haben die Lizenzen auf den neuen Nutzer umgeschrieben und SAP hat den Käufern Wartung für R/3 und mySAP ERP angeboten.

Zu den Kunden gehören große international agierende Konzerne aus allen Branchen ebenso wie mittelständische Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern. Eingebunden in ein Netzwerk von Software-Herstellern für Lizenz-Management und –Analyse, IT-Beratern und Juristen bietet Geschäftsführer Axel Susen seinen Kunden in kaufmännischen, technischen und juristischen Fragen kompetente Hilfe.

www.susensoftware.de

Bildmaterial

Axel Susen, Geschäftsführer susensoftware GmbH

<http://www.susensoftware.de/unternehmen/presse/susen1.JPG>

Der Weg der Stillen Software

http://www.susensoftware.de/unternehmen/presse/stille_software.JPG

Stille Software: Revolution aus Aachen

Warum betrifft Sie das? Vier Gründe dafür:

1. Technisch: Gebrauchte Software hat die gleiche Qualität wie neue, ungenutzte.
2. Wirtschaftlich: Stille Software ist für Anwender viel preisgünstiger als neue.
3. Juristisch: Die besten Juristen Deutschlands ringen um den freien Software-Handel.
4. Politisch: Wie viele Gesetze dürfen Weltmarktführer erfinden?